

## **Denkmal für den Architekten Theodor Fischer an der U-Bahn Station Alte Heide**

### Antrag:

Wir bitten die LHM ein Denkmal für den Architekten und Stadtplaner Theodor Fischer, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des heute denkmalgeschützten Ensemble Alte Heide, zu errichten.

Die Arbeiter Wohnsiedlung Alte Heide ist noch heute ein authentischer, lebendiger Ort mit seinen Kleinstwohnungen und den direkt zugeordneten Kleingärten zwischen den Zeilenbauten.

Wir bitten um Prüfung ob dies zwischen Ungererstr. /Echinger Str./Dietersheimer Str. möglich ist.

Als Alternativen, bitten wir weitere Standorte zu prüfen: Park an der Garchingener Straße, den Platz vor dem Konsumgebäude Echinger Straße 25, vor dem ehem. Verwaltungsgebäude Alte Heide 3 oder vor der Volksschule Fröttmaninger Str. 21.

### Begründung:

Theodor Fischer war in den Jahren von 1893-1901 Leiter des Münchner Stadterweiterungsbüros. In diese Zeit fällt die Aufstellung eines Generalbebauungsplans für München, der bis zum Zweiten Weltkrieg verbindlich galt. Fischers Staffelbauordnung gilt als frühe Form der Bauleitplanung.

Dem BA12 ist die nach Theodor Fischer benannte Straße in Untermenzing bekannt. In Anbetracht seiner außerordentlichen Leistungen für die LH München, bitten wir darüber hinaus, um eine Würdigung seines Werks durch ein Denkmal in Nähe der Alten Heide, wohl eines seiner bekanntesten Werke.

Wir würden es begrüßen, nach einem künstlerischen Wettbewerb, das Denkmal anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Siedlung einweihen zu können.

Zu seinem umfangreichen Werk im BA12 gehört neben dem Ensemble Alte Heide die Erlöser Kirche an der Münchner Freiheit und die ehem. Volksschule, jetzt Helen-Keller-Realschule in der Haimhauserstr..

Auf dem Grundstück zwischen Ungererstr. /Echinger Str./Dietersheimer Str., befindet sich derzeit ein U-Bahn Zu-/Abgang, Wiese, Verkehrswege der angrenzenden Wohnbebauung.

Claudia Mann Dipl. Ing. FH Architektin  
Denkmalschutzbeauftragte BA12